

Kostenordnung der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Präambel

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt hat am 24.11.2018 aufgrund des § 15 des Gesetzes über die Kammern für Heilberufe folgende Änderung der Kostenordnung beschlossen.

§ 1 Gegenstand der Kostenordnung

Die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt erhebt für ihre Leistungen Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) nach dieser Kostenordnung sowie Gebühren gem. der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (ALLGO LSA) in der jeweils gültigen Fassung sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Zahnärztekammer erhoben werden.

§ 2 Kostenschuldner

(1) Zur Zahlung ist verpflichtet,

- a) wer die besondere Amtshandlung beantragt oder veranlasst hat,
- b) zu dessen Gunsten die besondere Amtshandlung vorgenommen wird oder
- c) wer die angebotene Amtstätigkeit in Anspruch nimmt.

(2) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit und Beitreibung

(1) Die Kosten werden von der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt festgesetzt. Sie werden nach Vornahme der Amtshandlung mit der Bekanntgabe der Kostenfestsetzung an den Schuldner fällig. Prüfungsgebühren werden mit der Zulassung zur Prüfung fällig.

(2) Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen und Gegenständen der Zahnärztekammer sowie für besondere Leistungen, die keine Amtshandlungen sind, werden mit dem Beginn der Nutzung oder dem Beginn der Leistung fällig.

(3) Auslagen werden sofort mit ihrer Entstehung fällig.

(4) Die Kostenforderungen werden grundsätzlich im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beigetrieben.

§ 4 Mahnung

(1) Werden die Gebühren und Auslagen nicht bis zur Fälligkeit entrichtet, kann die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt mahnen. Für die erste Mahnung werden Gebühren in Höhe von 8,00 Euro und für die zweite Mahnung in Höhe von 18,00 Euro erhoben.

(2) Kommt der Gebührenschuldner nach der zweiten Mahnung seiner Zahlungsverpflichtung innerhalb eines Monats nicht oder nicht vollständig nach, werden die Gebühren zusammen mit den hierdurch entstandenen Auslagen beigetrieben.

§ 5 Stundung und Erlass

(1) Kosten, die dadurch entstanden sind, dass die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt die Sache unrichtig behandelt hat, sind zu erlassen. Wird ein Antrag wegen Unzuständigkeit abgelehnt oder beruht der Antrag auf unverschuldeter Unkenntnis, so kann die Gebühr außer Ansatz bleiben. Die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt kann ferner die Kosten erlassen, wenn die Erhebung der Kosten für den Betroffenen eine unbillige Härte bedeuten würde und nicht nur eine vorläufige Leistungsunfähigkeit besteht. Unter den gleichen Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung der Kosten erfolgen.

(2) Die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt kann die Kosten stunden, wenn die sofortige Einziehung für den Schuldner mit erheblichen Härten verbunden ist und wenn der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet wird.

§ 6 Auslagen

(1) Auslagen, die der Zahnärztekammer bei der Erbringung von Leistungen entstehen, sind vom Schuldner zu ersetzen. Als Auslagen gelten insbesondere:

- a) Aufwendungen für Ausfertigungen, Abschriften, Kopien, Auszüge u. Ä., die auf Antrag entstehen,
- b) Aufwendungen für Übersetzungen,
- c) Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
- d) Post- sowie Telefax- und Fernspreckgebühren,
- e) Reisekosten und Entschädigungen der bei Verwaltungshandlungen Mitwirkenden,
- f) Beträge, die anderen Behörden oder anderen Personen für ihre Tätigkeit zu zahlen sind,
- g) Kosten der Beförderung oder Verwahrung von Sachen.

(2) Im Übrigen gelten die §§ 2 bis 5 entsprechend.

§ 7 Verjährung

(1) Der Anspruch auf Zahlung von Gebühren und Auslagen verjährt nach drei Jahren.

(2) Die Verjährung beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem die Kostenschuld entstanden ist.

(3) Die Verjährung wird unterbrochen durch schriftliche Zahlungsaufforderungen, Zahlungsaufschub, Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Sicherheitsleistung, Vollstreckungsmaßnahmen, Vollstreckungsaufschub, durch Insolvenzanmeldung, durch Ermittlungen der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt über den Wohnsitz oder Aufenthalt des Kostenschuldners.

§ 8**Personen- und Funktionsbezeichnungen**

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 9**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Die Kostenordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Zahnärztlichen Nachrichten in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kostenordnung vom 21. November 2015 außer Kraft.

Anlage zur Kostenordnung

Nr.	Gegenstand	EUR
1	Gebühren für die Weiterbildung von Zahnärzten 1.1 Entscheidungen über die Anerkennung zum Führen einer Gebietsbezeichnung a) Durchführung der Fachzahnarztprüfung b) Wiederholung der Fachzahnarztprüfung c) Ermächtigung eines Zahnarztes zur Weiterbildung d) Praxisbegehung bei Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Fachzahnarzt-Weiterbildung e) Eignungsprüfung bei Beantragung der Ausnahmeregelung (lt. Anlage 2, Punkt 2.3 WBO)	 800,00 € 800,00 € 400,00 € 500,00 € 400,00 €
2	Gebühren für die Überprüfung der Gleichwertigkeit des Kenntnisstandes bei ausländischen Ausbildungen 2.1 Gleichwertigkeitsprüfung – Erstprüfung 2.2 Gleichwertigkeitsprüfung – Wiederholungsprüfung	 1.300,00 € 1.300,00 €
3	Gebühren zur Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen mit inländischen Referenzqualifikationen (FZA) der jeweiligen Fachbereiche 3.1 Verwaltungsgebühr ohne Einbeziehung des jeweiligen Prüfungsausschusses 3.2 Verwaltungsgebühr mit Einbeziehung des jeweiligen Prüfungsausschusses	 200,00 € 500,00 €
4	Gebühren für die Ausbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten 4.1 Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverträge Zusätzlich Auslagen für das Berichtsheft 4.2 Kürzung oder Verlängerung der Berufsausbildung 4.3 Durchführung der Zwischenprüfung 4.4 Durchführung der Abschlussprüfung 4.5 Durchführung der Wiederholungsprüfung 4.6 Durchführung der Wiederholungsprüfung Röntgen 4.7 Durchführung der Abschlussprüfung externer Prüflinge	 30,00 € 20,00 € 30,00 € 50,00 € 130,00 € 100,00 € 65,00 € 200,00 €
5	Allgemeine Gebühren 5.1 Gebühren für die Beurteilung der Qualitätssicherung durch die Zahnärztliche Stelle Röntgen nach § 17 a Abs. 4 RöV a) Erstes Röntgengerät b) Je weiteres Röntgengerät c) DVT-Gerät (Dentaler Volumen-Tomograph) d) Einmalige Teilnachprüfung nach Einreichung unvollständiger Unterlagen e) Ausstellung der Fachkundebescheinigung 5.2 Erteilung von Fortbildungs- oder Kammerzertifikaten 5.3 Deutsch-Sprachprüfung 5.4 Wiederholungsprüfung Deutsch-Sprachprüfung 5.5 Hygieneberatung in Zahnarztpraxen 5.6 Röntgenberatung in Zahnarztpraxen	 75,00 € 30,00 € 120,00 € 40,00 € 30,00 € 30,00 € 400,00 € 400,00 € 250,00 € 250,00 €

Ausfertigung

Die vorstehende, von der Kammerversammlung am 24. November 2018 beschlossene Kostenordnung der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt wird hiermit ausgefertigt.

Magdeburg, 19. Dezember 2018

Dr. Carsten Hünecke
Präsident der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt